

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lemanea fluviatilis C. Agardh 1811</p> <p>Organismengruppe Süßwasser-Braunalgen und -Rotalgen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Eloranta et al. (2011) geben als Jahr der Erstbeschreibung fälschlicherweise 1824 an.</p> <p>Weitere Kommentare Eine der häufigeren Arten der Gattung; in schnell fließenden Bächen, besonders in der Salmoniden- und Cyprinidenregion, an Steinen und Holz, auch in Gischzonen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Foerster, J.; Knappe, J. & Gutowski, A. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der limnischen Braunalgen (Phaeophyceae) und Rotalgen (Rhodophyta) Deutschlands. – In: Metzinger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 535-564.</p>